

Gefahrzettel an Versandstücken gemäß ADR 2007

	Verpackungen und Gefäße für Klasse 2			IBC bis maximal 450 Liter Fassungsraum		IBC über 450 Liter Fassungsraum und Großverpackungen	
Klasse	1	7 ^{*4}	andere	1	andere	1	andere
Anzahl ^{*3}	1 ^{*1}	2	1 ^{*1}	1	1	2	2
Anbringungs-ort	am Versandstück in der Nähe der Benennung	an zwei gegenüberliegenden Seiten des Versandstücks in der Nähe der Benennung	am Versandstück	am IBC in der Nähe der Benennung	am IBC	an zwei gegenüberliegenden Seiten des IBC oder der Großverpackung jeweils in der Nähe der Benennung	an zwei gegenüberliegenden Seiten des IBC oder der Großverpackung
Mindest-Größe	10 x 10 cm ^{*2}	10 x 10 cm ^{*2}	10 x 10 cm ^{*2}	10 x 10 cm	10 x 10 cm	10 x 10 cm	10 x 10 cm
Verantwortlich für das Anbringen	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)
Verantwortlich für das Entfernen	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun

*1 Beim Zusammenpacken von Gütern mit verschiedenen Gefahrzetteln müssen alle Gefahrzettel am Versandstück angebracht werden (5.1.4)

Bei Verwendung von Umverpackungen müssen alle Gefahrzettel der enthaltenen Versandstücke auf der Umverpackung wiederholt werden, wenn sie von außen nicht sichtbar sind und zusätzlich die Aufschrift „Umverpackung“ angebracht werden (5.1.2.1)

*2 Wenn es die Größe des Versandstücks erfordert, dürfen die Gefahrzettel geringere Abmessungen haben (5.2.2.2.1.1)

Für Gasflaschen sind kleinere Gefahrzettel auf der Flaschenschulter erlaubt (5.2.2.2.1.2)

*3 Die Angabe „1“ bedeutet, dass jeweils 1 Muster **aller** Gefahrzettel gemäß Spalte 5 der Tabelle A angebracht werden muss, analoges gilt für die Angabe „2“.

*4 Gefahrzettel nach Muster 7A, 7B, 7C und 7E müssen mit zusätzlichen Aufschriften versehen werden (5.2.2.1.11)

Zusätzlicher Hinweis: Ausrichtungspfeile sind grundsätzlich bei folgenden Versandstücken auf 2 gegenüberliegenden Seiten anzubringen:

- zusammengesetzte Verpackungen mit Innenverpackungen, die flüssige Stoffe enthalten
- Einzelverpackungen, die mit Lüftungseinrichtungen ausgerüstet sind
- Kryo-Behälter zur Beförderung tiefgekühlt verflüssigter Gase

Für Ausnahmen siehe 5.2.1.9.2 ADR



Kennzeichnung von Versandstücken mit UN-Nummer und Benennung nach ADR 2007

	Verpackungen ^{*2}		IBC bis einschließlich 450 Liter Fassungsraum		IBC mit mehr als 450 Liter Fassungsraum und Großverpackungen	
Klasse	1	Andere (ohne Kl. 2 ^{*3} und Kl. 7 ^{*4})	1	Andere (ohne Kl. 2 ^{*3} und Kl. 7 ^{*4})	1	Andere (ohne Kl. 2 ^{*3} und Kl. 7 ^{*4})
Anzahl	1 ^{*1}	1 ^{*1}	1	1	2	2
Art der Kennzeichnung	„UN“ + UN-Nummer + Benennung ^{*5}	„UN“ + UN-Nummer	„UN“ + UN-Nummer + Benennung ^{*5}	„UN“ + UN-Nummer	„UN“ + UN-Nummer + Benennung ^{*5}	„UN“ + UN-Nummer
Anbringungs- ort	auf dem Versandstück	auf dem Versandstück	auf dem IBC	auf dem IBC	auf zwei gegenüberliegenden Seiten des IBC / der Großverpackung	auf zwei gegenüberliegenden Seiten des IBC / der Großverpackung
Mindest- Größe	nicht vorgeschrieben; muss gut sichtbar und lesbar sein	nicht vorgeschrieben; muss gut sichtbar und lesbar sein	nicht vorgeschrieben; muss gut sichtbar und lesbar sein	nicht vorgeschrieben; muss gut sichtbar und lesbar sein	nicht vorgeschrieben; muss gut sichtbar und lesbar sein	nicht vorgeschrieben; muss gut sichtbar und lesbar sein
Verantwortlich für das Anbringen	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)	Der Verpacker (§ 9 Abs. (5) Nr. 1d)
Verantwortlich für das Entfernen	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun	nicht explizit geregelt; dies sollte nach Möglichkeit der Empfänger tun

*1 Beim Zusammenpacken von Gütern mit verschiedenen UN-Nummern müssen alle UN-Nummern auf der Außenverpackung angegeben werden (5.1.4).

Bei Verwendung von Umverpackungen müssen alle Kennzeichnungen der enthaltenen Versandstücke auf der Umverpackung angebracht werden, wenn sie von außen nicht sichtbar sind und zusätzlich die Aufschrift „Umverpackung“ angebracht werden (5.1.2.1).

*2 Bergungsverpackungen müssen mit der Kennzeichnung „BERGUNG“ versehen sein.

*3 Zur Kennzeichnung von Gefäßen der Klasse 2 siehe 5.2.1.6 ADR

*4 Zur Kennzeichnung von radioaktiven Stoffen der Klasse 7 siehe 5.2.1.7 ADR

*5 Die Benennung muss in einer amtlichen Sprache des Versandlandes und ggf. zusätzlich in Deutsch, Englisch oder Französisch angebracht werden. Die Benennung ist in der Nähe der Gefahrzettel anzubringen.

Großzettel (Placards) an Containern, Wechselaufbauten und Fahrzeugen beim Versandstücktransport nach ADR 2007

	Kleincontainer ^{*1} mit Versandstücken	Großcontainer ^{*2} mit Versandstücken	Wechselaufbauten (Wechselbehälter) mit Versandstücken (kein Kombiverkehr)	Wechselaufbauten (Wechselbehälter) mit Versandstücken im Kombiverkehr Straße/Schiene	Fahrzeug mit Versandstücken NUR Klasse 1 ^{*3} oder Klasse 7 ^{*4}	Fahrzeug mit Versandstücken anderer Klassen bei nachfolgender Seebeförderung
Anzahl	4	4	0	4	3 ^{*6}	3
Anbringungsort	an 4 Außenseiten des Kleincontainers; wenn die Großzettel nicht von außen sichtbar sind, müssen die gleichen Großzettel zusätzlich an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden	an 4 Außenseiten des Großcontainers; wenn die Großzettel nicht von außen sichtbar sind, müssen die gleichen Großzettel zusätzlich an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden	Keine Kennzeichnung erforderlich	an 4 Außenseiten des Wechselaufbaus/-behälters; wenn die Großzettel nicht von außen sichtbar sind, müssen die gleichen Großzettel zusätzlich an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden	an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug	an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug
Größe	mind. 10 x 10 cm (Gefahrzettel zulässig)	mind. 25 x 25 cm	entfällt	mind. 25 x 25 cm	mind. 25 x 25 cm ^{*5}	mind. 25 x 25 cm
Verantwortlich für das Anbringen / Sichtbarmachen	Für Container der Verlader (§ 9 Abs. (4) Nr. 1f) aa)) Für Fahrzeug der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	Für Container der Verlader (§ 9 Abs. (4) Nr. 1f) aa)) Für Fahrzeug der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	entfällt	Für Aufbau der Verlader (§ 9 Abs. (4) Nr. 1f) aa)) Für Fahrzeug der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))
Verantwortlich für das Entfernen / Verdecken	Der Empfänger (§ 9 Abs. (3) Nr. 1b) Für Fahrzeug der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Empfänger (§ 9 Abs. (3) Nr. 1b) Für Fahrzeug der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	entfällt	Der Empfänger (§ 9 Abs. (3) Nr. 1b) Für Fahrzeug der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))
Verantwortlich für Fahrzeugausrüstung	falls beim Fahrzeug erforderlich (siehe oben) der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	falls beim Fahrzeug erforderlich (siehe oben) der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	entfällt	falls beim Fahrzeug erforderlich (siehe oben) der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)

^{*1} Kleincontainer haben einen Fassungsraum von mindestens 1m³ und höchstens 3m³

^{*2} Großcontainer haben einen Fassungsraum von mehr als 3m³

^{*3} Besonderheiten bzgl. Angabe der Verträglichkeitsgruppen und bei verschiedenen Unterklassen in einem Fahrzeug siehe 5.3.1.1.2 ADR

^{*4} Besonderheiten bzgl. Muster 7D und Verwendung vergrößerter Gefahrzettel der Muster 7A, 7B, 7C oder 7E siehe 5.3.1.1.3 ADR

^{*5} Die Abmessungen dürfen auch 10 x 10 cm betragen wenn wegen Größe und Baus der Fahrzeuge die Großzettel nicht angebracht werden können

^{*6} Für Klasse 1, Klassifizierungscode 1.4S sind keine Großzettel (Placards) erforderlich

Großzettel (Placards) beim Transport in loser Schüttung nach ADR 2007

	Kleincontainer ^{*1} mit Gütern in loser Schüttung	Großcontainer ^{*2} mit Gütern in loser Schüttung	Fahrzeug mit Gütern in loser Schüttung
Anzahl	4	4	3
Anbringungsort	an beiden Längsseiten und an jedem Ende des Containers; wenn die Großzettel nicht von außen sichtbar sind, müssen die gleichen Großzettel zusätzlich an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden	an beiden Längsseiten und an jedem Ende des Containers; wenn die Großzettel nicht von außen sichtbar sind, müssen die gleichen Großzettel zusätzlich an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden	an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug
Größe	mind. 10 x 10 cm (Gefahrzettel zulässig) Fahrzeug: mind. 25 x 25 cm	mind. 25 x 25 cm	mind. 25 x 25 cm
Verantwortlich für das Anbringen / Sichtbarmachen	Der Befüller für den Kleincontainer (§ 9 Abs. (6) Nr. 2b) aa)) Der Fahrzeugführer ggf. für das Fahrzeug (§9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Befüller für den Großcontainer (§ 9 Abs. (6) Nr. 2b) aa)) Der Fahrzeugführer ggf. für das Fahrzeug (§9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))
Verantwortlich für das Entfernen / Verdecken	Der Empfänger für den Kleincontainer (§ 9 Abs. (3) Nr. 1b)) Der Fahrzeugführer ggf. für das Fahrzeug (§9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Empfänger für den Großcontainer (§ 9 Abs. (3) Nr. 1b)) Der Fahrzeugführer ggf. für das Fahrzeug (§9 Abs. (11) Nr. 9a))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9a))
Verantwortlich für Fahrzeugausrüstung	falls beim Fahrzeug erforderlich (siehe oben) der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	falls beim Fahrzeug erforderlich (siehe oben) der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)

*1 Kleincontainer haben einen Fassungsraum von mindestens 1m³ und höchstens 3m³

*2 Großcontainer haben einen Fassungsraum von mehr als 3m³; hierzu zählen auch Wechselbehälter und –aufbauten

Großzettel (Placards) beim Tanktransport nach ADR 2007

	Festverbundener Tank (TF) (Tankfahrzeug)	Fahrzeug mit Aufsetztank (AT)	Batterie- Fahrzeug (Klasse 2)	Tankcontainer, Tankwechselaufbauten, Tankwechselbehälter, ortsbewegliche Tanks und MEGC Tank ≤ 3m³	Tankcontainer, Tankwechselaufbauten, Tankwechselbehälter, ortsbewegliche Tanks und MEGC Tank > 3 m³
Anzahl	3	3	3	4 (bei einem Gefahrgut) bzw. mehr gem. Anzahl Tankabteile	4 (bei einem Gefahrgut) bzw. mehr gem. Anzahl Tankabteile
Anbringungsort	a) Bei nur einem Gefahrgut oder nur einem Großzettel-Muster: 1x an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug (siehe auch *1) b) Bei mehreren Tankabteilen mit 2 oder mehreren Gütern mit unterschiedlichen Großzettel- Mustern je 1x auf beiden Seiten an jedem Tankabteil und jedes Muster je 1x hinten am Fahrzeug	a) Bei nur einem Gefahrgut oder nur einem Großzettel- Muster: 1x an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug b) Bei mehreren Tankabteilen mit 2 oder mehreren Gütern mit unterschiedlichen Großzettel-Mustern je 1x auf beiden Seiten an jedem Tankabteil und jedes Muster je 1x hinten am Fahrzeug	Je 1x an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug	a) Bei nur einem Gefahrgut: an beiden Längsseiten und an jedem Ende des Tanks b) Bei mehreren Tankabteilen mit 2 oder mehreren Gütern an jedem Tankabteil und jedes Muster je einmal an beiden Enden wenn die Gefahrzettel/Großzettel (Placards) nicht von außen sichtbar sind, müssen die gleichen Großzettel zusätzlich an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden	a) Bei nur einem Gefahrgut : an beiden Längsseiten und an jedem Ende des Tanks b) Bei mehreren Tankabteilen mit 2 oder mehreren Gütern an jedem Tankabteil und jedes Muster je einmal an beiden Enden wenn die Großzettel (Placards) nicht von außen sichtbar sind, müssen die gleichen Großzettel zusätzlich an beiden Längsseiten und hinten am Fahrzeug angebracht werden
Größe	mind. 25 x 25 cm	mind. 25 x 25 cm	mind. 25 x 25 cm	10 x 10 cm (Gefahrzettel zulässig) Fahrzeug: mind. 25 x 25 cm	mind. 25 x 25 cm
Verantwortlich für das Anbringen / Sichtbarmachen	Der Fahrzeugführer § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Fahrzeugführer § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Fahrzeugführer § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Befüller für den Tank § 9 Abs.(6) Nr. 2 b) aa) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Befüller für den Tank § 9 Abs.(6) Nr. 2 b) aa) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9a)
Verantwortlich für das Entfernen / Verdecken	Der Fahrzeugführer § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Fahrzeugführer § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Fahrzeugführer § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Empfänger für den Tank § 9 Abs.(3) Nr. 1 b) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9a)	Der Empfänger für den Tank § 9 Abs.(3) Nr. 1 b) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9a)
Verantwortlich für Fahrzeugaus- rüstung	Der Fahrzeughalter oder Beförderer § 9 Abs. (12) Nr. 2	Der Fahrzeughalter oder Beförderer § 9 Abs. (12) Nr. 2	Der Fahrzeug- halter oder Beförderer § 9 Abs. (12) Nr. 2	Der Fahrzeughalter oder Beförderer § 9 Abs. (12) Nr. 2	Der Fahrzeughalter oder Beförderer § 9 Abs. (12) Nr. 2

*1 Wird ein Tanksattelaufleger von seiner Zugmaschine getrennt auf ein Schiff oder Binnenschiff verladen, müssen die Großzettel auch vorne am Auflieger angebracht werden

Orangefarbene Kennzeichnung von Beförderungseinheiten, Containern und Tanks nach ADR 2007

	Beförderungseinheiten mit Versandstücken der Klasse 7 - nur 1 UN-Nummer - ausschließliche Verwendung - keine sonstigen Gefahrgüter	Beförderungseinheiten mit sonstigen Versandstücken	Tankfahrzeuge und Beförderungseinheiten mit Tanks		Tankfahrzeuge und Beförderungseinheiten mit Tanks nur mit UN 1202, 1203, 1223 und Flugbenzin der UN-Nummer 1268 oder 1863 (alternative Kennzeichnung)	Beförderungseinheiten und Container für Transporte in loser Schüttung		Beförderungseinheiten mit nur einem Stoff (Tank und lose Schüttung) alternative Kennzeichnung ^{*3}
Anzahl	2	2	2	2 pro Tank oder Tankabteil	2	2	2 pro Container oder Fahrzeug	2
Art	Orangefarbene Warntafeln MIT Gefahr- und UN-Nummer	Neutrale orangefarbene Warntafeln OHNE Gefahr- und UN-Nummer	Neutrale orangefarbene Warntafeln ohne Gefahr- und UN-Nummer	Orangefarbene Warntafeln ^{*2} mit Gefahr- und UN-Nummer	Orangefarbene Warntafel mit Gefahr- und UN-Nummer des gefährlichsten Stoffes (niedrigster Flammpunkt)	Neutrale orangefarbene Warntafeln ohne Gefahr- und UN-Nummer	Orangefarbene Warntafel ^{*2} mit Gefahr- und UN-Nummer	Orangefarbene Warntafel mit Gefahr- und UN-Nummer
Anbringungsort	Vorne und hinten an der Beförderungseinheit senkrecht zur Längsachse	Vorne und hinten an der Beförderungseinheit senkrecht zur Längsachse	Vorne und hinten an der Beförderungseinheit senkrecht zur Längsachse	An den Seiten jedes Tanks ^{*4} oder Tankabteils parallel zur Längsachse des Fahrzeugs	Vorne und hinten an der Beförderungseinheit senkrecht zur Längsachse	Vorne und hinten an der Beförderungseinheit senkrecht zur Längsachse	An den Seiten jeder Beförderungseinheit oder jedes Containers ^{*4} parallel zur Längsachse des Fahrzeugs	Vorne und hinten an der Beförderungseinheit senkrecht zur Längsachse
Größe	40 x 30 cm ^{*1}	40 x 30 cm ^{*1}	40 x 30 cm ^{*1}	40 x 30 cm	40 x 30 cm ^{*1}	40 x 30 cm ^{*1}	40 x 30 cm	40 x 30 cm
Verantwortlich für das Anbringen / Sichtbarmachen	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9b))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9b))	Der Befüller für den Tank bei Tankcontainern (TC), ortsbeweglichen Tanks (OT) und MEGC § 9 Abs.(6) Nr. 2 b) bb) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9b)		Der Befüller für den Tank bei Tankcontainern (TC) und ortsbeweglichen Tanks (OT) § 9 Abs.(6) Nr. 2 b) bb) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9b)	Der Befüller für den Container § 9 Abs.(6) Nr. 2 b) bb) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9b)		Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9b))
Verantwortlich für das Entfernen / Verdecken	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9b))	Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9b))	Der Empfänger bei TC, OT, MEGC § 9 Abs.(3) Nr. 1 b) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9b)		Der Empfänger bei TC und OT § 9 Abs.(3) Nr. 1 b) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9b)	Der Empfänger bei Containern § 9 Abs.(3) Nr. 1 b) Der Fahrer für das Fahrzeug § 9 Abs. (11) Nr. 9b)		Der Fahrzeugführer (§ 9 Abs. (11) Nr. 9b))
Verantwortlich für Fahrzeugausrüstung	Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)		Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)	Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)		Der Fahrzeughalter oder Beförderer (§ 9 Abs. (12) Nr. 2)

*1 Wenn wegen Größe und Bau des Fahrzeugs die Fläche für große Warntafeln nicht ausreicht (z.B. bei Pkw), sind kleiner Abmessungen zulässig (30 x 12 cm)

*2 Bei Tankcontainern, MEGC, ortsbeweglichen Tanks und Containern für lose Schüttung ist Selbstklebefolie oder Farbanstrich anstelle von Tafeln zulässig

*3 Beim Transport in loser Schüttung gilt diese Erleichterung nur für Beförderungseinheiten und nicht für Container, die sind immer an den Seiten zu kennzeichnen

*4 Wenn die an Containern, Tankcontainern, MEGC oder ortsbeweglichen Tanks angebrachten Warntafeln mit Nummern außerhalb des Trägerfahrzeugs nicht deutlich sichtbar sind, müssen diese an beiden Längsseiten des Fahrzeugs wiederholt werden